

DER **FAIR**BERLINER



berlinovo 
Wohnen

Das Mietermagazin
der **berlinovo**

Ausgabe September 2017

Vorwort



Liebe Mieterinnen und Mieter,

eine schöne Wohnung und ein attraktives Wohnumfeld sind wichtige Voraussetzungen für ein zufriedenes Leben. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohl- und geborgen fühlen. Deshalb investieren wir gezielt in unseren Bestand. So haben wir in den vergangenen Monaten an verschiedenen Objekten umfangreiche Bäder- und Strangsanierungen sowie Dacherneuerungen und Fassadeninstandsetzungen vorgenommen.

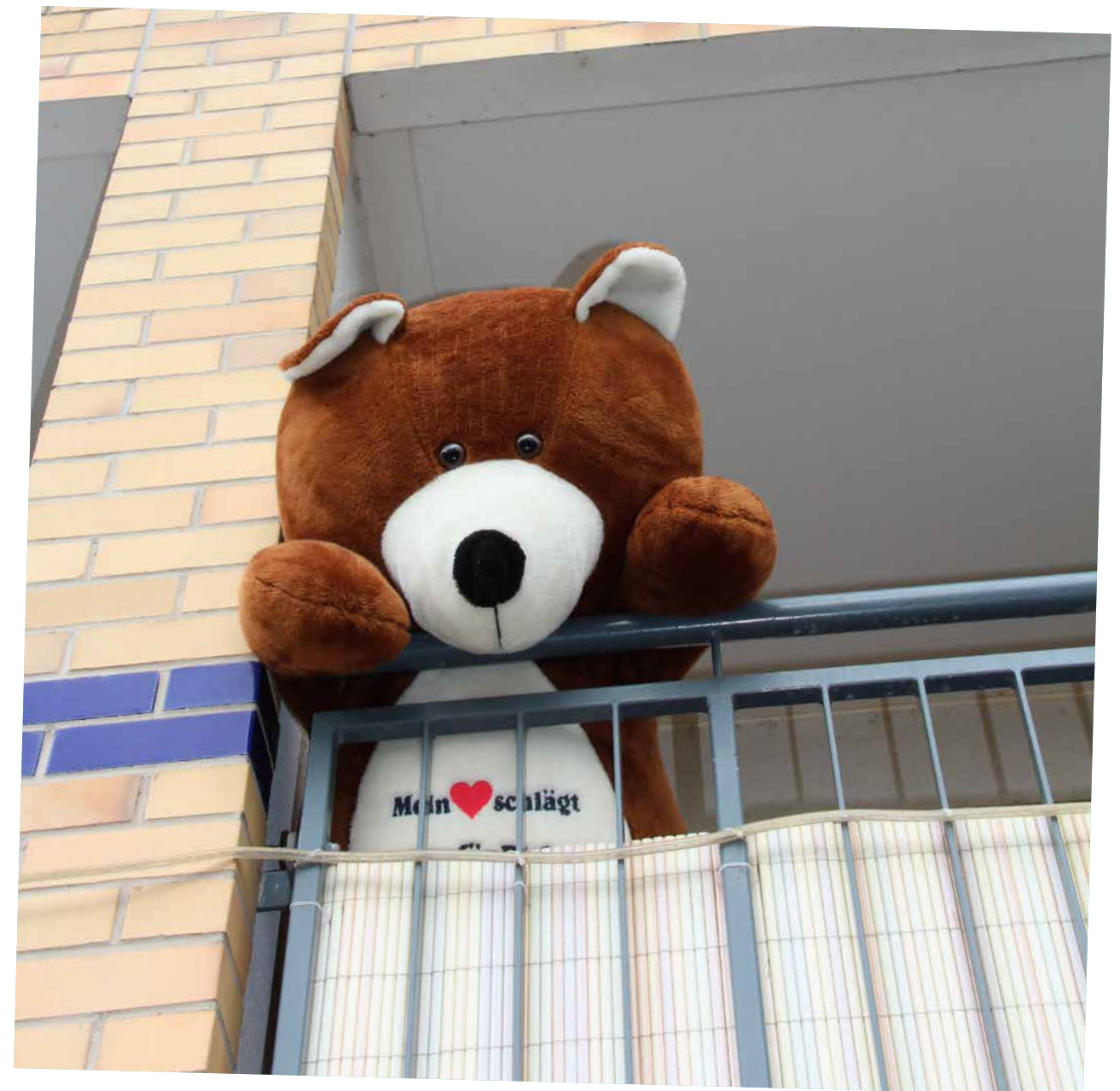
Trotz dieser erheblichen Investitionen achten wir darauf, dass die Mieten stabil und erschwinglich bleiben. Unsere rund 14.000 Wohnungen von Mitte über Spandau, Steglitz, Charlottenburg und Neukölln bis Marzahn-Hellersdorf liegen alle im Rahmen des Mietspiegels, meist am unteren Rand davon. Gerade Familien, die über wenig Geld verfügen, finden bei uns guten und bezahlbaren Wohnraum.

Nun widmen wir uns erstmals in unserer mehr als 10-jährigen Geschichte als landeseigene Gesellschaft dem Wohnungsneubau: Nach nur neunmonatiger Bauzeit ist unser erstes Apartmenthaus für Studierende in Berlin fertiggestellt. Der Kauf weiterer Grundstücke steht kurz bevor. Bis 2020 wollen wir insgesamt 2.800 preiswerte Wohngelegenheiten für Studierende in Berlin schaffen.

Ein schönes Zuhause für alle Bevölkerungsgruppen ist unser Ansporn: ob Single, Student, Senior, Paar oder Familie – wir freuen uns, für Sie da zu sein.

Herzlichst
Ihr

Roland J. Stauber
Sprecher der Geschäftsführung



Hallo, Herr NachBär –
gesehen in Spandau



Neue Studentenapartments bezugsfertig:

Sie waren gerade fertig, da gab es schon viele Interessenten für die neuen Studentenapartments von berlinovo. Nun ziehen zum Herbstsemester die ersten Mieter in der Storkower Straße 205a in Lichtenberg ein. Ende Juni war der symbolische Schlüssel vom Bauunternehmer an Roland J. Stauber von der berlinovo-Geschäftsführung übergeben worden.

Dieser erläuterte das Konzept der Micro-Apartments: „Wir haben uns bewusst entschieden, ein Wohnangebot für Studierende mit eher kleinem Geldbeutel zu machen. Wir haben ‚Mut zu Micro‘ bewiesen und präsentieren heute mit einer Bruttogesamtmiete von 340 Euro ein in Preis und Qualität unschlagbares Wohnkonzept für junge Menschen.“

Dem anwesenden Regierenden Bürgermeister Michael Müller versprach Stauber: „Sie haben an uns die Erwartung geäußert, bis 2020 in Berlin 2.500 Studentenapartments zu bauen. Wir versprechen Ihnen heute: Ja, das werden wir schaffen und die Zahl sogar übertreffen. Sie können die berlinovo beim Wort nehmen.“



Alles drin für kleines Geld

Noch in diesem Jahr soll der Bau von rund 400 Wohnplätzen in der Arnold-Zweig-Straße in Pankow, circa 250 in der Walter-Friedländer-Straße in Prenzlauer Berg und etwa 130 Plätzen in der Friedenhorster Straße in Lichtenberg beginnen.

Die 117 Einzimmer-Apartments sowie die 12 Zweizimmer-Apartments in der Storkower Straße sind auf 16 m² beziehungsweise 41 m² mit Bett, Schreibtisch, Schrank, Pantryküche mit Ceranfeld, Spüle und Kühlschrank sowie einem Bad mit Dusche einfach, aber bis ins kleinste Detail durchdacht, ausgestattet. Für alle steht im Erdgeschoss außerdem die „Learning Lounge“ mit einer angeschlossenen Terrasse zur Verfügung. Betriebskosten, Strom und Internet-Flatrate sind inklusive. Dank dieser „Alles drin-Miete“ zahlt der Studi keinen Cent extra und schont somit den Geldbeutel.



Die Studentenapartments lassen sich finden und buchen über die **berlinovo-App** (für [Android](#) und [iOS](#)).

Weitere Infos und Fotos gibt es auf der [berlinovo-Website](#) und bei [Facebook](#).



Schlicht und zweckmäßig: die Einrichtung der Apartments.



Mitmachen, Entdecken, Ausprobieren mit berlinovo auf der IGA Begeisterte Kids beim Feriensommer

„Es war einmal ein König, der hatte drei Söhne ...“ Gebannt und mit großen Augen lauschen Leonie, Julian und ihre Mitschüler der Märchenerzählerin. Mit beschwörenden Worten und eindringlichen Gesten entführt Ute Fisch ihre kleinen Zuhörer in die spannende Welt der Gebrüder Grimm.



Märchenerzählerin Ute Fisch zog die Kinder mit ihren Geschichten in den Bann. Und alle hatten gut aufgepasst: Auf ihre Fragen hatten sie die richtigen Antworten.

Könige und Magier, Prinzessinnen und Bösewichte, Gaukler und verzauberte Tiere üben wie eh und je ihren Reiz aus. Auch wenn es draußen aus Kannen gießt: Hier drinnen im Märchenzelt sind die Kids in ihrer eigenen Welt, in der einem das Wetter nichts anhaben kann. Für die Schüler der zweiten und dritten Klas-

sen der Grundschule am Hollerbusch ist der Ausflug ins Märchenland ganz offensichtlich ein packendes Ferienerlebnis.

Wenige Meter weiter im IGA-Campus-Pavillon wird Gemüse geputzt und Teig belegt, geschnippelt und geknetet, gerührt und gekocht. Auf dem Speiseplan der 9- bis 13-jährigen Teilnehmer vom [Schülerclub „Schatzkarte“](#) des [Jugendwerks Aufbau Ost](#) stehen Schüttelpizza, bunter Salat, Gemüsesticks



Schneewittchen und andere Märchen haben ihren festen Platz auf dem Märchenpfad der IGA.

mit Joghurtsauce und Zucchini-puffer sowie eine Ebli-Pfanne mit Gemüse. Seinem Titel „Lecker und mit allen Sinnen“ wird der gesunde Kochkurs von Wiebke Lerchner vollauf gerecht.

Beide Veranstaltungen fanden im Rahmen des traditionellen Feriensommers des Jugendamts Marzahn-Hellersdorf statt, der diesmal in Zusammenarbeit mit der Internationalen Gartenausstellung (IGA)



Gemeinsam kochen macht Spaß – und hinterher gemeinsam essen noch mehr, fanden die Kids des JAO bei „Lecker und mit allen Sinnen“.



organisiert wurde. Für Kinder aus ihren Kiezen im Bezirk übernahm **berlinovo** die Teilnahmegebühr und rund 2.000 nutzten dieses besondere Angebot. Insgesamt 100 der mehr als 2.500 Veranstaltungen für Schulen, Horte und Kitas, Freizeiteinrichtungen und Jugendclubs im Rahmen des IGA-Campus wurden auf diese Weise von **berlinovo** unterstützt. Sie waren mit Beginn der Anmeldung im Februar innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.



Gesund und lustig: Vollkornbrot mit Gesicht



„Die Förderung von Kindern in unseren Kiezen liegt uns besonders am Herzen und macht großen Spaß. Als Fairmieter leben wir von unserer sozialen Kompetenz vor Ort und wollen Angebote schaffen und unterstützen, die das Zusammenleben fördern“, erläutert **berlinovo**-Geschäftsführer Roland J. Stauber das IGA-Engagement.

So konnten die Kids in den sechs Themengebieten Natur & Umwelt, Gärtnern & Pflanzen, Ernährung & Gesundheit, Welt & Wissen, Kunst & Medien sowie Grüne Berufe vieles entdecken und ausprobieren. Dabei standen neben IGA-typischen Bereichen wie Gärtnern und Pflanzen,

biologische Vielfalt oder gesunde Ernährung und Bewegung auch aktuelle globale Fragestellungen auf dem Stundenplan: Wie funktioniert fairer Handel? Was bedeutet eigentlich „Nachhaltigkeit“? Lässt sich der Klimawandel stoppen?

Der Spaß am Mitmachen und Entdecken wird auch künftig auf dem IGA-Campus im Vordergrund stehen. Nach den Ferien geht es ab September mit dem Klassenzimmerprogramm weiter. An den Wochenenden werden hier Erlebnisse für die ganze Familie wie der Natur-Erfahrungskurs angeboten. Infos und Anmeldung unter www.iga-berlin-2017.de/iga-campus.

„Unser Fest drohte im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser zu fallen“, sagt Carmen Bakker, Leiterin der [Kita „Havelpiraten“](#). Doch die starken Regenfälle des 29. Juni brachten die Erzieherinnen von der Havelspitze in Spandau nicht aus der Fassung. Kurzerhand wurde das Fest zum 20-jährigen Bestehen der Kita nach innen verlegt.

Dort gaben die Kinder ihr Piratenlied zum besten, das sie gemeinsam einstudiert hatten. Dazu sorgten ein reichhaltiges Büfett, Spiele und der Auftritt eines echten Piraten mit einem eigens für die etwa 100 Kinder und ihre Eltern zusammengestellten Show für Spannung und gute



Stimmung. „Drinne war es zwar ein bisschen eng, doch alle haben mit angepackt und so wurde es für uns alle ein unvergesslicher Nachmittag“, so Piraten-Kapitänin Bakker.

Kurz erklärt: Die Heizkostenabrechnung

Zu den Nebenkosten gehören auch die Kosten für Heizung und Warmwasser. In dieser Folge unserer Serie „Betriebskosten im Blick“ wollen wir Ihnen die Informationen, die Ihre Heizkostenabrechnung enthält, genauer erläutern.

In den meisten Fällen ist die Heizkostenabrechnung folgendermaßen aufgebaut:

- Zusammenstellung der Kosten
- Klassifizierung nach „nur“ Heiz- oder Warmwasserkosten (z. B. Gerätemieten)
- Berechnung der Warmwasserkosten
- Mitteilung der persönlichen Verbrauchsdaten unter Angabe von Zählerständen
- Aufteilung der Kosten auf Verbrauchsanteil und Grundkosten
- Ermittlung der nutzerspezifischen Kosten

Unser „interaktiver Rundgang“ durch die Nebenkostenabrechnung führt uns diesmal durch das Themengebiet der Heizkostenabrechnung. Wir haben dazu die interaktive Erläuterung ergänzt.

Bitte öffnen Sie den Link und fahren mit der Maus über die einzelnen farblich gekennzeichneten Felder, um jeweils nähere Informationen zu den dort ausgeführten Berechnungsgrundlagen zu erhalten. Ab Seite 5 finden Sie Erklärungen zur Anlage 2, den Heiz- und Warmwasserkosten.

Fortsetzung folgt!

Übrigens

Künftig wird berlinovo die Jahresablesung für Heizung und Warmwasser auf funkauslesbare Messtechnik umstellen. Diese Umstellung auf Funkmesstechnik bietet eine Vielzahl von Vorteilen: Beispielsweise entfällt die Anwesenheitspflicht bei der Ablesung. Außerdem erfolgt die Datenermittlung dann stichtagsgenau.

Tipps: Strom im Haushalt

Wussten Sie schon, dass man bei Verwendung von LED-Leuchtmitteln bis zu 80% an Energie sparen kann? Hier eine Orientierungshilfe zur Auswahl geeigneter LED-Leuchtmittel.

1

Glühlampe

LED-Lampe

Energiesparlampe

Halogenlampe

138 €

132 €

34 €

2

So viel sparen Sie durchschnittlich gegenüber einer 60-Watt-Glühbirne bei 10.000 Stunden Nutzung.

So finden Sie die richtige Lichtleistung

75 W

12-15 W

15-18 W

57 W

60 W

9-11 W

11-14 W

46 W

40 W

6-8 W

8-9 W

30 W

25 W

4-5 W

5-6 W

20 W

3

Achten Sie bei LED- und Energiesparlampen auf die für Sie passende Lichtfarbe

Einsatzort	Wert	Bezeichnung	Atmosphäre
Wohnen	2.500 K	Extra Warmweiß	Warmlicht: angenehm, ausgewogen
	2.700 K	Warmweiß	
	3.000 K	Weiß	
Arbeiten	4.000 K	Neutralweiß	Funktionales Licht: klar, sachlich
	6.500 K	Tageslichtweiß	

*Alle Angaben beziehen sich ausschließlich auf Qualitätsprodukte.

Quelle: lightcycle.de

Eine Temperatur von 6-7°C im Kühlschrank und -18°C im Gefrierfach sind ausreichend. Jedes Grad kühler kostet etwa 6% mehr Energie.

Beim Auftauen von Gefriergut können Sie Energie sparen. Tauen Sie im Kühlschrank auf, um die Kälte abzugeben. Beim anschließenden

Erwärmen des Aufgetauten wird wiederum Energie eingespart.

Stellen Sie nie heiße Speisen in den Kühlschrank. Das Gerät wird doppelt beansprucht: durch die Kühlung einerseits und den Abtransport des Schweißwassers andererseits.

10

11



2. Integratives KieZ-Sportfest von ALBA und berlinovo

Mit Teamgeist zum Erfolg

Die Basketballer von ALBA Berlin und berlinovo verbindet eine langjährige Partnerschaft in der Jugendförderung. Ein Höhepunkt der Zusammenarbeit war das [2. Integrative KieZ-Sportfest](#) für Toleranz und Verständigung im Juni im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark in Prenzlauer Berg.

Gemischte Teams mit rund 160 Schülern aus Berliner Willkommens- und Regelklassen stellten sich den Herausforderungen auf dem Bewegungsparcours. An acht Stationen galt es,



Ausdauer und Geschicklichkeit zu beweisen: Bälle balancieren, Seil-springen, Kletterwald, Bubbleball und Hüpfburg forderten die Kids und ihre motorischen Fähigkeiten. Eine digitale interaktive Schnitzeljagd mit zahlreichen auf dem Gelände versteckten QR-Codes war nur im Team erfolgreich zu bewältigen. Beim Quizspiel waren Wissen und Schnelligkeit gefragt. Und natürlich waren auch die Autogramme der ALBA-Stars wie Kapitän Dragan Milosavljević äußerst begehrt.

„Integration ist eine gesellschaftliche Aufgabe, wir müssen uns alle in die Pflicht nehmen. Sport ist hier sehr wichtig, denn er vermittelt Respekt und Toleranz“, erklärte **berlinovo**-Geschäftsführer Roland J. Stauber. Als „Fair-Mieter“ wird sich **berlinovo** auch weiterhin dafür einsetzen, durch gezielte Sportangebote für Kinder und Jugendliche den sozialen Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn in den Kiezen zu verbessern. Das Integrative KieZ-Sportfest 2018 ist schon in Planung.



Kiez aktuell



Großstadtoase: ein Balkon in Spandau.

Senden Sie uns Ihr schönstes Foto: meine Großstadtoase

Sie haben einen Lieblingsplatz, an dem Sie das Leben und/oder die Ruhe so richtig toll genießen? Schicken Sie uns ein Foto oder posten Sie es auf der [berlinovo-Facebook-Seite](#). Unter allen Teilnehmern, die bis zum 31.10.2017 ihr Motiv einreichen, verlosen wir 3x2 Freikarten für ein Spiel von ALBA Berlin.

Schwimmhalle Kaulsdorf: ab September wieder geöffnet

Den Sommer durch war die Schwimmhalle am Clara-Zetkin-Weg 13 aus technischen Gründen geschlossen. Ab September geht's wieder los. Dann freuen sich das 25 Meter lange Schwimmbecken und das Nichtschwimmerbecken mit Rutsche sowie der Saunabereich des kleinen aber feinen Bads wieder auf die Besucher. Ab 3,50 EUR lässt sich's plantschen und schwimmen, ab 8,00 EUR saunen.

Preise, Öffnungszeiten und Infos unter www.berlinerbaeder.de/baeder/schwimmhalle-kaulsdorf.



Presented
berlinovo
Läuf

Schnell anmelden: noch zwei Bambini-Läufe in diesem Jahr

Liebe Kinder, ihr habt noch zweimal in diesem Jahr die Möglichkeit, an einem Bambini-Lauf teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen: am **23.9. im Rahmen des Berlin-Marathon** und am **28./29.10. bei den Cross Days** in der Döberitzer Heide, Groß Glienicke. Je nach Alter werden zwischen 400 und 1.000 Meter gelaufen. Infos und Anmeldung: www.bambini-laufserie.de/anmeldung

Den Sommer verlängern: Leichtes Kürbis-Risotto

Der Herbst liegt in der Luft. Der Wind wird kühler, die Tage kürzer. Eine gute Gelegenheit, in der Küche den Sommer zu verlängern – mit einem leichten und frischen Risotto kombiniert mit vielen Röstaromen.

In einem Topf Zwiebel und Knoblauch in 1 Esslöffel Öl glasig dünsten. Reis zugeben und kurz mit andünsten. Wein, Orangensaft und die Hälfte der Brühe zugießen, aufkochen und bei schwacher Hitze zugedeckt ca. 20 Minuten garen. Wenn die Flüssigkeit aufgesogen ist, restliche Brühe nach und nach angießen, dabei ab und zu umrühren. Am Schluss mit Salz, Pfeffer und wenig Zucker abschmecken.

In der Zwischenzeit Kürbiswürfel in 1 Esslöffel Öl in einer Pfanne unter gelegentlichem Schwenken 6-8 Minuten braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett knusprig rösten.

Kürbis, Ziegenkäse, Orangenschale und Thymian unter das Risotto heben. Auf Tellern anrichten, mit Kürbiskernen bestreuen und mit etwas Thymian garnieren.

Zutaten für 4 Portionen

Saft und geriebene Schale einer unbehandelten Orange
1 Zwiebel, fein gewürfelt
2 Knoblauchzehen, fein gewürfelt
2 EL Olivenöl
250 g Risotto-Reis
200 ml trockener Weißwein
600 ml Gemüsebrühe (Instant)
1/2 (ca. 300 g) Butternuss- oder Hokkaido-Kürbis, gewürfelt
1 EL Thymian
25 g Kürbiskerne
50 g Ziegenfrischkäse
Salz, Pfeffer, Zucker
Vorbereitung/Zubereitung: ca. 35 Min.

Guten Appetit!

Haben Sie auch ein tolles Rezept? Dann schicken Sie Ihren Vorschlag bitte an fairberliner@berlinovo.de.



Nach dem Feriensommer folgt ab September wieder das Klassenzimmerprogramm mit tollen Angeboten für die ganze Familie.

Liebe Leserinnen und Leser,

hat Ihnen diese Ausgabe gefallen? Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Der **FAIRBERLINER** erscheint mehrmals im Jahr als ePaper. Wenn Sie die kommenden Ausgaben abonnieren möchten, [registrieren Sie sich bitte](#).

Sie erreichen uns unter folgender Adresse: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH, Hallesches Ufer 74–76, 10963 Berlin, oder per E-Mail: fairberliner@berlinovo.de

IMPRESSUM:

FAIRBERLINER

Ausgabe September 2017

Herausgeber:

Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
Hallesches Ufer 74–76
10963 Berlin
www.berlinovo.de
T +49 30 25441-0
F +49 30 25441-662
welcome@berlinovo.de

Redaktion:

berlinovo Unternehmenskommunikation,
fairberliner@berlinovo.de

Redaktionsschluss:

1. September 2017

Gestaltung und Umsetzung:

AD AGENDA Kommunikation und Event GmbH

Text: Ronald Battistini, Carola Battistini-Goldmund

Bildnachweis: Fotolia/Kzenon (Titel), AD AGENDA/Cathrin Bach (S. 2); Goldmund Kommunikation/Battistini (Seiten 3, 6-8, 14, 15, 16); Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (Seite 4); Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH/Enrico Verworner (Seite 5); Kita Havelpiraten/privat (Seite 9), ALBA Berlin (S. 12/13).

Hinweis: Die im Magazin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte werden vorbehalten. Redaktionelle Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.